

öko-m€rker

ZEITSCHRIFT DES ÖKOWERK E.V.

Interessenverband und Versorgungswerk
ökologisch orientierter Selbstständiger und Betriebe

Nr. 58 | 2023

DAS ÖKOWERK IM WANDEL

NACHHALTIGE VORSORGE
FÜR FRAUEN

Verena Kienel, Leiterin des
Nachhaltigkeitsresearchs der ÖKOWORLD

DIE ÖKOWORLD
KLIMARENTE

EINLADUNG ZUR
MITGLIEDER-
VERSAMMLUNG
2023

LIEBE MITGLIEDER, LIEBE FREUNDINNEN UND FREUNDE,

wir begrüßen Sie herzlich zur neuen Ausgabe unseres **ökomerkers**, die gleichzeitig auch die letzte Ausgabe in der bekannten Form ist. Zukünftig wird der **ökomerker** in einem schlankeren Newsletter-Format digital erscheinen. Da wir Sie vorrangig kurz und klar mit wichtigen Infos versorgen möchten, hat der digitale Newsletter keinen regelmäßigen Erscheinungstermin, sondern erreicht Sie ganz nach Aktualität, z. B. zu gesetzlichen Änderungen.

Passend hierzu ist das wesentliche Thema dieser Ausgabe der Wandel. Nicht zuletzt angetrieben von dem auch diesen Sommer wieder sehr präsenten Thema „Klimawandel“ arbeiten wir – das **ökowerk** und die assoziierte ÖKOWORLD – weiterhin mit klaren Prinzipien an ethischen, ökologischen und sozialen Finanzlösungen.

Einen Wandel gab es auch im Vorstand des **ökowerks**. Wir, Andrea Machost und Kerstin Schäfer, haben den Staffelnstab von Torsten Müller und Robert Platow übernommen und freuen uns sehr, als neue Vorständinnen dafür zu sorgen, dass das **ökowerk** auch in Zukunft nachhaltig und effektiv agiert. Es ist uns eine Herzensangelegenheit, die Zukunft des Vereins dauerhaft zu sichern und besonders kleineren Unternehmen der gewohnt starke Partner zu sein, der individuell auf ihre Bedürfnisse und die der Mitarbeitenden eingeht.

So haben wir uns, um auch im ökologischen Sinne vom digitalen Wandel zu profitieren, entschieden, unseren Papierverbrauch deutlich zu reduzieren. Neben der Umstellung des **ökomerkers** werden wir auch die Kommunikation mit Ihnen auf E-Mail, Telefon und Homepage umstellen. Damit sichern wir auch zukünftig den wichtigen persönlichen Austausch mit Ihnen und können diesen noch individueller gestalten.

Diesem **ökomerker** liegt dazu ein Formular bei, mit Hilfe dessen wir Ihre, bei uns hinterlegten Daten, mit Ihnen abgleichen möchten. Bitte senden Sie uns dieses Formular ausgefüllt (elektronisch) zurück.

Auch unsere Homepage haben wir im Rahmen des digitalen Wandels überarbeitet. Hauptziel war hierbei, die für Sie wichtigen Informationen noch übersichtlicher darzustellen.

Zudem freuen wir uns sehr, Ihnen ab sofort den Verwaltungsaufwand bestehender Verträge erleichtern zu können, indem Sie diese mit einem Online Tool selbst verwalten und bearbeiten können. Wie das geht? Sprechen Sie uns sehr gerne an.

Keinen Wandel, sondern eine Erweiterung gibt es für Sie bei unseren ethisch-ökologischen Altersvorsorge-lösungen. Zusätzlich zu unserem aktuellen Hauptversicherungspartner, dem Continentale Lebensversicherung e.V., arbeiten wir nun auch mit der LV1871 zusammen. So können wir Ihnen eine größere Auswahl an Top-Produkten anbieten.

Mit der LV1871 als neuem Partner haben wir jetzt die dunkelgrüne **KLIMARENTE**, powered by ÖKOWORLD, im Repertoire. Diese stellen wir Ihnen auf den Seiten 6 und 7 genauer vor.

Der demographische Wandel, die drohende Altersarmut und die daraus resultierende Notwendigkeit einer zusätzlichen privaten Altersvorsorge treiben uns immer stärker dazu an, für mehr Aufklärung und Übernahme von Eigenverantwortung jedes Einzelnen zu sorgen. Wussten Sie z. B., dass laut Rentenatlas der Deutschen Rentenversicherung Frauen im Jahr 2022 durchschnitt-

lich 1.316 EUR brutto Alterseinkünfte pro Monat bezogen, Männer hingegen 1.728 EUR? Aktuell gelten jede 5. Frau und jeder 6. Mann ab 65 Jahre als armutsgefährdet, Tendenz steigend!


Dem Thema „Frauen und Finanzen“ gilt deshalb auch in diesem **ökomerker** besondere Aufmerksamkeit.

Lesen Sie hierzu den Artikel „Nachhaltige Vorsorge für Frauen“ von Verena Kienel, Leiterin des Nachhaltigkeitsresearches der ÖKOWORLD, auf den Seiten 4 und 5.

Im Interview mit Andrea Zohlen, Mitarbeiterin aus der Buchhaltung des mittelständischen Unternehmens **CLAYTEC**, erfahren Sie schließlich, warum der Spezialist für Baustoffe aus Lehm seit Jahrzehnten bei der betrieblichen Altersvorsorge für seine Mitarbeitenden auf das **ökowerk** setzt. Für die beständige, vertrauensvolle Zusammenarbeit bedanken wir uns auch an dieser Stelle ganz herzlich.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen!


Andrea Machost


Kerstin Schäfer

Mitglieder des Vorstands
des **ökowerk e.V.**

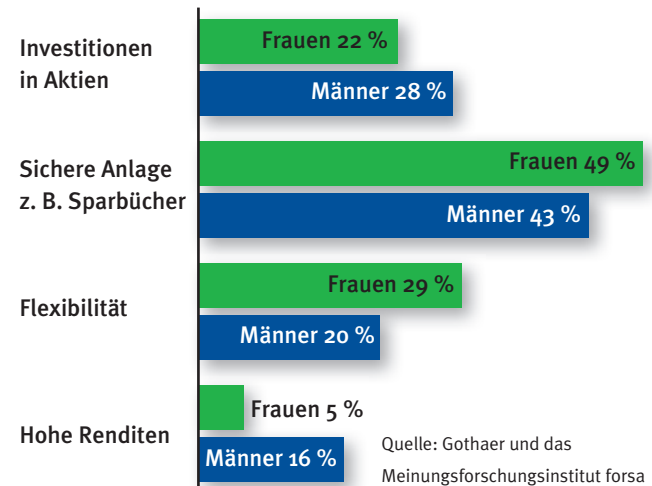
NACHHALTIGE VORSORGE FÜR FRAUEN

Gastbeitrag von Verena Kienel, Leiterin des Nachhaltigkeitsresearches der ÖKOWORLD

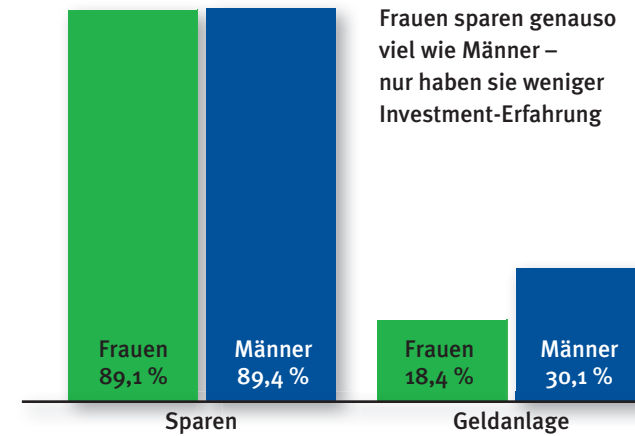


Nicht erst die Verleihung des diesjährigen Wirtschaftsnobelpreises an Claudia Goldin hat gezeigt, dass geschlechterspezifische Unterschiede auf dem Arbeitsmarkt immer noch bestehen, jedoch weiter in den Fokus von Diskussionen rücken. Doch diese Tatsache allein hilft nicht, um Themen wie Altersarmut von Frauen zu bekämpfen. In Sachen Geldanlage, Vorsorge und Vermögensaufbau bei Frauen gibt es weiterhin viel zu tun.

Eine gemeinsame Studie der Gothaer und dem Meinungsforschungsinstitut forsa zeigt: Trotz eines wachsenden Bewusstseins dafür, dass der Vorsorgebedarf bei Frauen erheblich größer ist, schaffen Frauen den Sprung in die Investment-Welt noch nicht häufig genug: Männer investieren häufiger in Aktien (28% im Vergleich zu 22% der Frauen), während Frauen sich tendenziell für sicherere Anlageformen wie Sparbücher entscheiden (49% im Vergleich zu 43% der Männer). Frauen legen mehr Wert auf Flexibilität (29% gegenüber 20% bei Männern) als auf hohe Renditen (5% im Vergleich zu 16% der Männer).



Überraschend dabei ist: Frauen sparen genauso viel wie Männer, basierend auf der Anzahl der Befragten im Rahmen der Studie, investieren aber einen deutlichen geringeren Anteil des Ersparten am Kapitalmarkt (Quelle: Income-Barometer J.P. Morgan Asset Management 2019). Jedoch sind in Zeiten von niedrigen Zinsen und hoher Inflation klassische Sparkonten, Tagesgeldkonten oder ähnliches nicht zielführend für die Altersvorsorge. Laut einer Studie der Quirin Privatbank aus dem Jahr 2022 parken Frauen eher ihr Geld auf dem Girokonto aus Angst vor Risiken und aus Unwissenheit im Finanzbereich.



Quelle: Income-Barometer von J.P. Morgan Asset Management 2019

Besonders auffällig ist, dass Frauen größere Sorgen hinsichtlich ihrer finanziellen Zukunft haben als Männer. 54% der Frauen befürchten, dass ihre Geldanlagen später nicht ausreichen werden, um ihren aktuellen Lebensstandard aufrechtzuerhalten. Bei den Männern sind es dahingegen nur 41%. Dass diese Sorge berechtigt ist, zeigt ein Blick auf die Statistik: Der Gender Pension Gap beschreibt die geschlechterspezifische Altersvorsorgeklücke. Laut Angaben des Statistischen Bundesamtes liegt dieser aktuell bei 29,9%. Das heißt, in Deutschland beziehen Frauen fast 30 Prozent weniger Rente. Die Gründe für diese Differenzen sind vielfältig: Eine schlechtere Bezahlung von Frauen, längere Erwerbsunterbrechungen, mehr Teilzeitarbeit und nicht zuletzt auch eine höhere Lebenserwartung. Frauen sind laut Studie der Quirin Bank aus dem Jahr 2022 doppelt so oft finanziell abhängig von ihren Partnern.

Daher sollte besonders für Frauen die eigene Altersvorsorge also eine noch wichtigere Rolle spielen.

Eine forsa-Studie im Auftrag der Klimaschutzgenossenschaft The Generation Forest hat aber auch gezeigt: Obwohl Frauen insgesamt seltener investieren als Männer, sind sie bei nachhaltigen Geldanlagen mit ihnen auf Augenhöhe. „Sie sind wählerischer, denken langfristiger als Männer und legen mehr Wert darauf, mit ihrem Investment Gutes zu tun“, sagt Oliver Jacobs, Geschäftsführer von The Generation Forest. Hier zeigt sich also eine Chance für Frauen, in eine lebenswerte Zukunft zu investieren und gleichzeitig Geld für die eigene Altersvorsorge anzulegen.

Genau diese Nachhaltigkeit steht bei der ÖKOWORLD im Fokus. Wir verstehen, dass nachhaltiges Investieren weit über die Grenzen einer rein finanziellen Entscheidung hinausgeht – es ist eine moralische Wahl, ein Ausdruck unserer Werte und Hoffnungen für die Zukunft. Mit einer festen Verankerung und einem klaren Fokus auf ethische und ökologische Investitionen bietet die ÖKOWORLD mit ihren Fonds und Versicherungen Anlegerinnen und Anlegern nicht nur die Möglichkeit, finanziell zu profitieren, sondern dabei auch in Unternehmen zu investieren, die mit ihren Produkten, Dienstleistungen oder Prozessen einen Beitrag zu einer zukunftsfähigen Wirtschaft und Gesellschaft leisten.

Daher nehmen wir die Auswahl von geeigneten Unternehmen sehr ernst, indem wir als ersten Schritt eine detaillierte Überprüfung hinsichtlich der Nachhaltigkeit und Zukunftsfähigkeit eines Unternehmens durchführen. Dabei spielen viele Aspekte eine Rolle: die Produkte und Dienstleistungen an sich, aber auch wie diese gestaltet sind, welche Materialien verwendet werden, wie das Umweltmanagement gestaltet ist, aber natürlich auch wie mit den Mitarbeitenden umgegangen wird. Dabei spielt auch das Thema Gender Pay Gap eine Rolle und natürlich auch, welche Strategie und Ziele sich ein Unternehmen setzt, um Frauen zu fördern und unterstützen und Diskriminierung zu bekämpfen.

Es sind also Investitionen, die in die Zukunft blicken – eine Zukunft, in der wir gemeinsam eine Welt schaffen, die nicht nur finanziell, sondern auch ethisch und ökologisch florieren kann. Übrigens eignen sich Anlagen am Kapitalmarkt nicht nur für die Altersvorsorge, sondern auch zur Vermehrung von Vermögen im Laufe des Lebens und zur Sicherung der eigenen Unabhängigkeit

Das sind doch alles gute Gründe, liebe Frauen, um sich stärker mit der eigenen Altersvorsorge und Zukunft zu beschäftigen.

Bei der ÖKOWORLD haben wir übrigens auch sehr gut ausgebildete Beraterinnen, mit denen Sie sich zu diesem Thema austauschen können.



Seit vielen Jahren arbeitet die ÖKOWORLD AG vertrauensvoll mit der Continentalen Lebensversicherung e.V. zusammen und bietet hier die fondsgebundene Direktversicherung an, welche in unsere fünf ÖKOWORLD-Fonds investiert. Nun haben wir, die ÖKOWORLD, unsere Angebotspalette erweitert und gemeinsam mit der LV1871 die fondsgebundene Direktversicherung **KLIMARENTE** auf den Markt gebracht.



DIE ÖKOWORLD **KLIMARENTE** FÜR KONSEQUENT ZUKUNFTSFÄHIGE GELDANLAGEN

Ob wir nachhaltiger konsumieren oder den eigenen ökologischen Fußabdruck im Blick haben – wir Menschen werden uns unserer Verantwortung für die Welt und das Klima immer bewusster. Umso schöner ist es, dass dieses Handeln jetzt auch im Bereich Finanzen und Vorsorge möglich ist.

Besonders gut lässt es sich mit der **KLIMARENTE** – der ethischen, ökologischen und sozialen Anlagestrategie – innerhalb einer fondsgebundenen Rentenversicherung umsetzen.

Sie investieren mit Ihren Beiträgen in die **KLIMARENTE** unter anderem in folgende Bereiche:

- Wasserversorgung
- Ökologische Nahrungsmittel
- Soziale Kommunikation
- Regenerative Energien und Energieeffizienz
- Gesundheit und Medizin
- Umweltfreundliche Mobilität und Transport
- Recycling und Wiederverwertung
- Bildung



Sie investieren für Ihre **KLIMARENTE** *garantiert nicht* in:

- Atomenergie
- Chlorchemie
- Erdöl
- Ausbeuterische Kinderarbeit
- Militärtechnologie
- Diskriminierung
- Zwangsarbeit
- Offene Gentechnik



UNSER BEWUSSTSEIN BESTIMMT DIE ZUKUNFT

Die **KLIMARENTE** bietet eine konsequent nachhaltige Anlagestrategie für Ihre Altersvorsorge. Hiermit investieren Sie in Zukunftsthemen wie Wasser, Gesundheit, Ernährung, Bildung oder Energieeffizienz und können so auch globale Prozesse positiv mitgestalten

Zu 100% ausgeschlossen sind zudem Unternehmen, die in Atomkraft, Kohle, Erdöl, Chlorchemie, offener Gentechnik oder Militär tätig sind. Ausschlusskriterien sind außerdem Diskriminierung, Kinder- und Zwangsarbeit, Raubbau an natürlichen Ressourcen sowie vermeidbare Tierversuche.

WER STEHT DAHINTER?

Als bisher einzige Kapitalverwaltungsgesellschaft in Europa investiert die ÖKOWORLD ausschließlich in Unternehmen, die nachweislich ethisch, ökologisch und sozial handeln. Die ÖKOWORLD gilt als Vorreiterin sauberer Geldanlagen und setzt auf einen zweistufigen Investmentprozess: nachprüfbar nachhaltig und gleichzeitig ökonomisch. Die ÖKOWORLD liefert die Idee und die fünf Investmentfonds für die **KLIMARENTE**.

Umgesetzt wird die **KLIMARENTE** mit der Lebensversicherung von 1871 a. G. München (LV1871). Die LV1871 ist ein Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit. Als Spezialist für innovative Berufsunfähigkeitsversicherungen sowie für Lebens- und Rentenversicherungen. Mit einer Solvenzquote von über 400% gehört sie zu den finanzstärksten und sichersten Lebensversicherungsunternehmen Deutschlands.



Die **KLIMARENTE** im Erklärvideo

NACHHALTIG VORSORGEN: ETHISCH, ÖKOLOGISCH, SOZIAL

Die **KLIMARENTE** eignet sich neben der privaten oder betrieblichen Altersvorsorge für Erwachsene auch ideal als Kinderrente.

WARUM ÖKOWORLD?

Die ÖKOWORLD gilt als Vorreiterin sauberer Geldanlagen und handelt streng nach dem Prinzip eines getrennten, zweistufigen Investmentprozesses. Dieser sieht eine vollständige Trennung von Nachhaltigkeitsresearch und Portfoliomanagement vor. Dabei kann ausschließlich in Unternehmen investiert werden, die vorab vom Nachhaltigkeitsresearch auf Basis streng definierter sozialer, ethischer und ökologischer Kriterien ausgewählt und in ein Anlageuniversum aufgenommen wurden. Gemäß unseres Investmentansatzes wählen die Fondsmanager hieraus die Unternehmen mit den besten Renditeaussichten für die Investitionen aus.

Das bietet unseren Anlegerinnen und Anlegern die Sicherheit ökonomisch sinnvoller Investitionen, die gleichzeitig unsere strengen Nachhaltigkeitskriterien erfüllen. **FÜR GEWINN MIT SINN.**

IHRE ALTERSVORSORGE MIT DER **KLIMARENTE**

Der 100%-Fondsmix aus den fünf ÖKOWORLD-Fonds



ÖKOWORLD ÖKOVISION CLASSIC **ÖKOWORLD GROWING MARKETS 2.0** **ÖKOWORLD ROCK 'N' ROLL FONDS**



ÖKOWORLD KLIMA **ÖKOWORLD WATER FOR LIFE**

Das Fondsmanagement der ÖKOWORLD AG schichtet zweimal jährlich sowie im Bedarfsfall das Portfolio der **KLIMARENTE** um und passt es so aktiv den aktuellen Marktgegebenheiten an.



Die ÖKOWORLD **KLIMARENTE**

DAS ökowerk HAT EINEN NEUEN VORSTAND

Seit dem 27. September 2022 hat das ökowerk einen neuen Vorstand. Andrea Machost und Kerstin Schäfer, die das Amt übernommen haben, möchten wir Ihnen hier gerne vorstellen.

ANDREA MACHOST

ist seit dem 1. Januar 2022 Vorstandsmitglied der ÖKOWORLD AG und seit September 2022 auch Vorständin des ökowerks. Andrea Machost blickt auf fast vier Jahrzehnte Berufserfahrung im Banken- und Finanzdienstleistungssektor zurück.

Vor ihrem Wechsel zur ÖKOWORLD AG war sie für die Sparkasse Hilden-Ratingen-Velbert als Direktorin Private Banking und Vermögenscenter tätig und verantwortete zudem das Wertpapiergeschäft des Hauses. Dort baute sie ein leistungsstarkes und erfolgreiches Private Banking auf und leitete dies bis Ende 2021. In diesem Kontext hatte sie auch viele Berührungspunkte zu den Themen betriebliche und private Altersvorsorge, die sie nun auch bei der ÖKOWORLD voranbringen möchte.

Bereits während ihrer Tätigkeit bei der DekaBank Luxemburg, von 2002 bis 2008, entwickelte sie die Vortragsreihe „Frauen und Finanzen“, die sie bundesweit positionierte. Ihr Engagement für die Themen Vermögensaufbau und Altersvorsorge, und hier insbesondere für Frauen, entstand aufgrund ihrer Erfahrungen aus der langjährigen Kundenberatung bei der Sparkasse Krefeld.

KERSTIN SCHÄFER

Kerstin Schäfer blickt auf mehr als 30 Jahre Erfahrung in verschiedenen Unternehmen und Funktionen in der Finanzdienstleistungsbranche zurück.

Für die ÖKOWORLD AG arbeitet sie seit 12 Jahren als Kundenberaterin in den Bereichen ethisch-ökologischer Vermögensaufbau, Vermögensanlage und Altersvorsorge.

Neben ihrer Tätigkeit für das ökowerk leitet sie seit dem 1. Juli 2023 zusammen mit ihrer Kollegin Tanja Weigel die Abteilung Privatkundenvertrieb.

Inzwischen hat sie sich auf die Beratung und Betreuung von Arbeitgeberinnen, Arbeitgebern, Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern im Bereich betriebliche Altersvorsorge spezialisiert und Anfang 2023 erfolgreich die Fortbildung zur Expertin betriebliche Altersvorsorge bei der Deutschen Versicherungsakademie abgeschlossen.

Ganz besonders engagiert sie sich für die finanziellen Bedürfnisse von Frauen und begleitet sie bei der

Umsetzung ihres eigenen Vermögensaufbaus und ihrer eigenen Altersvorsorge. So vertrauen inzwischen verstärkt Frauenschutzorganisationen, Kindertagesstätten, Schulen und Frauen in Heilberufen auf ihren fachfraulichen Rat.

Kerstin Schäfer freut sich darüber, durch ihren Job dabei mitzugestalten, die Wirtschaft ethischer, ökologischer und sozialer zu machen, indem sie Privatpersonen dabei unterstützt, Vermögen dunkelgrün aufzubauen und Geld bei den Guten zu investieren, ohne dabei die Rendite aus den Augen zu verlieren.

Einfach: Gewinn mit Sinn.



LIEBE MITGLIEDER
DES ÖKOWERKS,

WIR MÖCHTEN SIE AUCH
IN DIESEM JAHR WIEDER
HERZLICH ZU UNSERER
MITGLIEDERVERSAMMLUNG
EINLADEN.

DIESE FINDET
AM 15. DEZEMBER 2023
UM 10:00 UHR AM ITTERPARK 1
IN 40724 HILDEN STATT.

Wir bitten um Anmeldung bis zum 30. November 2023,
damit wir einen entsprechend großen Raum
bereitstellen können. Vielen Dank!

VORGESEHENE TAGESORDNUNG:

- 1.) Verabschiedung des Protokolls
der letzten Mitgliederversammlung
- 2.) Tätigkeitsbericht des Vorstands
- 3.) Kassenbericht
- 4.) Änderung der Mitgliedbeiträge von jährlicher
Staffelung gemäß §5 vom 4. November 2016 auf neu
einmalig 95,- EUR
- 5.) Sonstiges

DARUM BEKOMMEN **CLAYTEC**-MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER DIE ETHISCH-ÖKOLOGISCHE, BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG DES **ökowerks**.

CLAYTEC®

Baustoffe aus Lehm.

CLAYTEC ist ein Unternehmen aus Viersen, das sich auf den Baustoff Lehm spezialisiert hat und seit 1990 Mitglied des **ökowerks** ist.

CLAYTEC produziert und vertreibt Baustoffe aus Lehm über den Baustoffhandel. Es handelt sich um ein inhabergeführtes, mittelständisches Familienunternehmen, das aus einem Handwerksbetrieb entstanden ist

Kernkompetenz, grundlegende Produkte und Anwendungstechniken resultieren aus eigener Praxis und Erfahrung. Ziel des Unternehmens war und ist es, den Baustoff Lehm für das heutige Bauen verfügbar zu machen und ihn in dessen Strukturen zu integrieren.

Nicht nur die Lehmstoffe von **CLAYTEC** sind ein wertvoller Beitrag für die Gesellschaft: Das Unternehmen lebt Nachhaltigkeit auf allen Ebenen und fördert soziales Engagement über die Geschäfte hinaus. Unter anderem werden Räumlichkeiten sowie diverse Sach- und Geldspenden für Geflüchtete aus der Ukraine zur Verfügung gestellt oder Betroffene der Hochwasserkatastrophe im Sommer 2021 unterstützt.

Das **ökowerk** steht **CLAYTEC** und seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern seit 20xx beim Thema betriebliche Altersvorsorge zur Seite.

INTERVIEW ZWISCHEN **ANDREA ZOHLEN, CLAYTEC, UND KERSTIN SCHÄFER, ökowerk**



Kerstin Schäfer: Warum liegt Ihnen die zusätzliche Altersvorsorge für Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter seit Jahrzehnten so am Herzen?

Andrea Zohlen: Unsere Firma ist ein Familienunternehmen. Rolf Breidenbach, der Firmengründer und Geschäftsführer der Gesellschafter, kümmert sich schon von Beginn an über die allgemeinen Anforderungen hinaus um das Wohl seiner Belegschaft. Ihm ist bekannt, dass viele Arbeiterinnen und Arbeiter spätestens im Ruhestand realisieren werden, dass ihre gesetzliche Rente nicht ausreicht.

Weiter kennt er seine Leute gut und weiß, dass sich nur einige Wenige mit dem Thema befassen und das Geld, das sie zum Monatsende ausgezahlt bekommen, oft eher an anderer Stelle ausgeben. Weiter weiß er aber auch, dass seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihm und seinem Rat vertrauen. Durch Arbeitgeberbeiträge, die deutlich über das gesetzliche Mindestmaß hinausgehen, soll ein zusätzlicher Anreiz geschaffen werden, auch von Arbeitnehmerseite etwas dazu zu tun. Es gibt quasi eine Win-Win-Situation: die Arbeiterin oder der Arbeiter wird für oft jahrzehntelange Betriebszugehörigkeit mit gestaffelten Arbeitgeberbeiträgen belohnt und die Arbeitgeberin oder der Arbeitgeber hat loyale und zuverlässige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Kerstin Schäfer: Wie gestaltet sich denn Ihr Zuschuss für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter?

Andrea Zohlen: Bei uns richtet sich der Zuschuss nach der vereinbarten Arbeitszeit und der Betriebszugehörigkeit. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Vollzeit bekommen nach der Probezeit einen festen Arbeitgeberzuschuss in Höhe von 25,- EUR pro Monat, dieser wird ab dem 4. Jahr der Betriebszugehörigkeit auf 50,- EUR angehoben bis zu 100,- EUR Arbeitgeberleistung ab dem 11. Jahr.

Kerstin Schäfer: Warum bieten Sie gerade die ökologischen Lösungen über das ökowerk an?

Andrea Zohlen: Wir haben seit Jahrzehnten eine ähnliche Haltung und sind quasi das Pendant zur ÖKOWORLD im Bereich alternative Lehmbauweise. Schon lange beschäftigen wir uns damit, wie Baustoffe ökologisch nachhaltig produziert werden können. Deshalb kommt für uns auch in der betrieblichen Altersvorsorge nur ein Partner in Frage, der genauso tickt wie wir und bei dem wir sicher sein können, dass die Beiträge für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nur in Firmen investiert werden, die ebenfalls ethisch-ökologisch korrekt arbeiten.

Kerstin Schäfer: Was sind weitere Vorteile für Sie in der Zusammenarbeit mit dem ökowerk / der ÖKOWORLD?

Andrea Zohlen: Auch für uns steht der Mensch im Mittelpunkt unseres Handels, darum fühlen wir uns bei der ÖKOWORLD auch so wohl. Nicht nur, dass die Beraterinnen und Berater uns das Leben mit diesem Thema so leicht wie möglich machen, wir fühlen uns sowohl bei den Produkten, also auch bei der Kommunikation, rundum gut aufgehoben. Bei Rückfragen oder Unklarheiten werden wir immer professionell und mit hoher Fachexpertise an die Hand genommen, und das immer auf eine menschliche, angenehme Art und Weise. Natürlich können sich unsere Mitarbeitenden auch immer direkt bei Fragen und Beratungsbedarf an die ÖKOWORLD wenden.

ALS FAZIT

Wir möchten an dieser Stelle auch andere gründenklende kleine und mittelständische Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber ermutigen, sich bei der betrieblichen Altersvorsorge ebenfalls dunkelgrün auszurichten, auch, weil andere Lösungen einfach nicht zu den eigenen Werten passen. Natürlich ist es auch schön, dass durch die Mitgliedschaft im **ökowerk** jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter den Vorteil von Sonderkonditionen nutzen kann, die sonst nur großen Firmen vorbehalten sind. Es kommt einfach mehr raus!



BETRIEBLICHE ALTERSVORSORGE GEHT AUCH GRÜN WENIGER STEUERN HEUTE, MEHR RENTE FÜR IHRE MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER MORGEN!

Heute für später. Wer eine Zukunft ohne Geldsorgen plant, kann sich nicht alleine auf die gesetzliche Rentenversicherung verlassen.

Seit dem Jahr 2002 haben alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer einen gesetzlichen Anspruch auf einen betrieblichen Vorsorgevertrag. Gerne beraten wir Sie umfassend, individuell und detailliert zu diesem wichtigen Thema. Dies gilt sowohl für Themen von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern als auch von Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern.

Ihre Ansprechpersonen zum Thema betriebliche Altersvorsorge:

KERSTIN SCHÄFER

Telefon: 02103 | 929 273, Mobil: 0152 | 54 72 46 10

E-Mail: kerstin.schaefer@oekoworld.com

ANDREAS MEIGEN

Telefon: 02103 | 929 278, Mobil: 0162 | 4 86 08 34

E-Mail: andreas.meigen@oekoworld.com



IMPRESSUM: öko-m€rker Nr. 58, Erscheinungsmonat: 11 | 2023, Herausgeber: ökowerk e. V.

Gedruckt auf EnviroTop. Recyclingpapier aus 100% Altpapier. Ausgezeichnet mit dem Blauen Engel. CO₂-neutral hergestellt.

ökowerk e.V. | Itterpark 1 | 40724 Hilden | Telefon 0 21 03 - 92 92 92 | Mail info@oekowerk.org | www.oekowerk.org